



Lokales

Politisches Forum für junge Menschen

SPD: Neu aufgestellte Jungsozialisten will Diskussionsplattform bieten.

Hannelore Kraft und Martin Schulz werden im Wahlkampf unterstützt

Von Sandra C. Siegemund

Bad Oeynhausen. "Nicht nur reden, sondern aktiv etwas bewirken und Lokalpolitik mitgestalten" möchte Marcel Butzkies. Das verbindet ihn mit den anderen Mitgliedern der neu aufgestellten Bad Oeynhausener Juso-AG. Beim ersten Treffen in der Druckerei wählten die Jungsozialisten einen Vorstand und diskutierten über ihre Pläne und Ideen.

"Unsere Themenschwerpunkte liegen besonders in der Stadtentwicklung", sagte Marcel Butzkies und nannte Wohnraum für junge Familien und "zentrale Orte, an denen sich Jugendliche aufhalten können" als Beispiele.

"Wir möchten jungen Menschen eine politische Stimme geben und eine Diskussionsplattform für Ideen bieten", sagte Julian Plöger. "Nicht nur meckern, sondern mitgestalten", ergänzte Julian Stock. "Derzeit wird Lokalpolitik überwiegend von Älteren gemacht, das möchten wir ändern."

Auch politische Bildung ist den Jusos wichtig. "Durch eigenes Engagement erfährt man aus erster Hand, wie Politik funktioniert. Solche Themen kommen in der Schule leider viel zu kurz. Eine Meinung zu haben reicht nicht, man muss auch wissen, wie man beispielsweise einen Antrag stellt, wenn man etwas bewirken möchte", sagte Julian Plöger.

Die bislang zehn Aktiven sind erst seit ein bis zwei Jahren aktive Parteimitglieder. "Durch mein Interesse an Lokalpolitik bin ich zur SPD gekommen. Das Interesse an Politik ist allgemein wieder gestiegen, das ist gut", sagte Marcel Butzkies.

Auch den sogenannten "Schulz-Effekt" bewertet er positiv: "Martin Schulz ist auch bei den Jüngeren gern gesehen. Ebenso wie Hannelore Kraft im Land setzt er sich auch für Themen ein, die junge Menschen betreffen", sagt Butzkies. Zusammen mit den Löhner Jusos wollen sie Kraft und Schulz im Wahlkampf unterstützen. Außerdem planen sie gemeinsame Veranstaltungen mit den Löhnern.

"Wir wollen ein Forum für junge Leute bieten, egal welcher Partei sie angehören, möchten Ansprechpartner sein und Bindeglied zwischen jungen Menschen und der Fraktion", sagte Marcel Butzkies.

Auch ihren digitalen Auftritt wollen sie neu gestalten und in den sozialen Medien aktiv werden.

"Unser nächstes Treffen ist am Donnerstag, 6. April, um 19 Uhr im Harren Hof in Werste. Interessierte sind gern gesehen, ganz unverbindlich", sagte Marcel Butzkies.

Der 27-jährige wurde zum Vorsitzenden der Jusos Bad Oeynhausen gewählt. Zum Vorstand gehören außerdem Julian Plöger (2. Vorsitzender), Julian Stock (Kassierer) und Robert Bremer (Schriftführer).